

- 14) Maiblumen zu Ehren der unbesleckten Braut des heiligen Geistes. Ein Maibüchlein für das katholische Volk. Mit geistlicher Genehmigung. Zweite Auflage. Druck und Verlag der Missionsdruckerei in Steyl. 8°. 155 S. Preis 40 Pf. = 24 kr.

In schöner Ausstattung und handlichem Format liefert uns die namentlich für die Förderung der Andacht zum heiligen Geiste und der Marien-Berehrung so rührige Druckerei des Missionshauses zu Steyl in zweiter Auflage ein Betrachtungsbüchlein für den Maimonat, welches Maria, der unbesleckten Braut des heiligen Geistes geweiht ist. Es will einerseits in der wahren Berehrung und Liebe Marias befestigen und weiter befördern, andererseits zur Erfüllung der Dankbarkeit gegen die dritte göttliche Person anregen. Ein Zweck, der eben so erhaben ist, als er auch durch die Anlage und den reichen Inhalt des Buches gewiß erreicht wird.

Freistadt

Professor Dr. Kerstgens.

Neueste Bewilligungen oder Entscheidungen in Sachen der Ablässe.

Von P. Franz Beringer, S. J., Consultor der hl. Congregation der Ablässe in Rom.

1) Fünf kurze Gebete, welche sich auf die in der Enchylka „Sapientiae christiana“ vom 10. Januar 1890 empfohlenen christlichen Pflichten beziehen, wurden durch Rescript der heiligen Ablass-Congregation vom 17. Mai 1890 mit 300 Tagen Ablass für Alle bereichert, welche sie wenigstens reumüthigen Herzens und andächtig sprechen; auch ist der Ablass den Seelen des Fegefeuers zuwendbar. — Die Gebete lauten:

Jesu, Maria und Josef, segnet uns und verleihet uns die Gnade, die heilige Kirche, wie es unsere Pflicht ist, mehr als alle andern irdischen Dinge zu lieben und ihr diese unsere Liebe jederzeit und zumal durch unsere Handlungen zu beweisen. — Vater unser Gegrüßet seist du Ehre sei

Jesu, Maria und Josef, segnet uns und gewähret uns die Gnade, den Glauben, welchen wir in der heiligen Taufe zum Geschenke erhalten haben, unserer Pflicht gemäß offen und mutig, ohne menschliche Rücksichten zu bekennen. — Vater unser Gegrüßet seist du Ehre sei

Jesu, Maria und Josef, segnet uns und gebet uns die Gnade, daß wir, wie es unsere Pflicht erfordert, durch unser Wort, mit unserm Vermögen und selbst mit dem Opfer unseres Lebens, soviel an uns gelegen ist, für die Vertheidigung und Erhöhung unseres heiligen Glaubens eintreten. — Vater unser Gegrüßet seist du Ehre sei

Jesu, Maria und Josef, segnet uns und verleihet uns die Gnade, daß wir uns alle, wie es unsere Schuldigkeit ist, gegenseitig lieben und in unserm Denken, Wollen und Handeln vollkommen Eintracht herstellen, unter der Leitung und in Abhängigkeit von unsern kirchlichen Oberen. — Vater unser Gegrüßet seist du Ehre sei

Jesu, Maria und Josef, segnet uns und gewähret uns die Gnade, daß wir, wie es unsere Pflicht ist, unser Leben vollkommen gleichförmig machen mit den Vorschriften der Gebote Gottes und der Kirche, auf daß wir stets in jener Liebe leben, welche den Hauptinhalt der Gebote bildet. — Vater unser Gegrüßet seist du Ehre sei